

Johannes Moskaliuk (Hrsg.)

Konstruktion und Kommunikation von Wissen mit Wikis

Theorie und Praxis

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

J. Moskaliuk (Hrsg.) · Konstruktion und Kommunikation von Wissen mit Wikis

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg, 2008

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Satz und Lektorat: Werner Hülsbusch
Umschlag: design of media, Lüchow
Druck und Bindung: Kunsthaus Schwanheide

Printed in Germany

ISBN: 978-3-940317-29-2

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung	13
Johannes Moskaliuk	
1 Das Wiki-Prinzip	17
Johannes Moskaliuk	
2 Schwierigkeiten beim Einsatz von Wikis	29
Johannes Moskaliuk	
3 Anwendungsmöglichkeiten von Wikis	39
Johannes Moskaliuk	
4 Wissenskonstruktion mit Wikis aus konstruktivistischer und systemtheoretischer Sicht	51
Johannes Moskaliuk	
5 Partizipation an Wikis: motivationale und soziale Erklärungsansätze	69
Joachim Kimmerle	
6 Effektiver Einsatz von Wikis	83
Johannes Moskaliuk	
7 Nutzung eines Wikis bei der Entwicklung von Lernsoftware	113
Andreas Lingnau	
8 Forschungsperspektiven auf Wikis in Unternehmen	123
Alexander Warta	
9 Das ZUM-Wiki – eine offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse	139
Karl-Otto Kirst	
10 Analyse und Visualisierung von Prozessen der Wissenskonstruktion am Beispiel von <i>Wikipedia</i>	151
Johannes Moskaliuk / Joachim Kimmerle	
Über die Autoren	163

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1 Das Wiki-Prinzip	17
Das Wiki-Prinzip	18
Unterschiedliche Wiki-Software	25
Universalität des Wiki-Prinzips	26
Literatur	27
2 Schwierigkeiten beim Einsatz von Wikis	29
Nicht eindeutige Benennung von Wiki-Seiten	29
Fehlende Übersichtlichkeit	31
Zeitgleiche Bearbeitungen	33
Realisierung eines Workflows schwer möglich	33
Selbststeuerung vs. Fremdsteuerung	36
3 Anwendungsmöglichkeiten von Wikis	39
Kollaboratives Schreiben	39
E-Book	40
Content-Management-System	41
Lernende Dokumentation / FAQ	42
Austausch von Informationen, Meinungen und Ideen	42
Dokumentenverwaltung	43
Diskussionsforum	44
Brainstorming-Tool	45
Wissenslandkarte und Organigramm	46
Personal Information Manager	47
Projektmanagement	48
Mailingliste	48
Termin- und Aufgabenverwaltung	48
Qualitäts-, Kosten- und Risikomanagement	49

4 Wissenskonstruktion mit Wikis aus konstruktivistischer und systemtheoretischer Sicht	51
Konstruktivismus	51
Der Ansatz PIAGETS	52
Der Ansatz WYGOTSKIS	54
Systemtheorie	55
Differenz zwischen System und Umwelt	56
Selbstreferenzialität von Systemen	57
Autopoiesis von Systemen	57
Strukturelle Kopplung	59
Ein Wiki als soziales System	60
Integratives Modell	61
Lernen als Ko-Evolution von Wissens- und Informationsraum	61
Vier Prozesse des individuellen Lernens und der Wissenskonstruktion	63
Wissenskonstruktion und Wissensemergenz	63
Inkongruenz zwischen Wissensraum und Informationsraum als Voraussetzung	64
Motivationale Prozesse bei der Wissenskonstruktion	64
Literatur	67
5 Partizipation an Wikis: motivationale und soziale Erklärungsansätze	69
Motivationspsychologische Erklärungsansätze	70
Bedürfnis nach Selbstbestimmung	70
Thematisches Interesse	71
Flow-Erleben	73
Sozialpsychologische Erklärungsansätze	74
Kosten-Nutzen-Relation des Wissensaustauschs	75
Soziale Beziehungen	76
Reputation	78
Selbstdarstellung	79
Fazit	81
Vertiefende Literatur	82
6 Effektiver Einsatz von Wikis	83
Das Wiki kann einfach und intuitiv genutzt werden	83
Die Edit-Funktion ist leicht zugänglich	84
Der Editor erleichtert die Strukturierung von Formatierungen des Wiki-Textes	84
Links auf andere Seite des Wikis können einfach gesetzt werden	85
Das Hochladen und Einbinden von Dateien ist leicht möglich	86

Die verfügbaren Funktionen sind auf das Notwendige reduziert	86
Zusammenfassung	87
Die Struktur des Wikis fördert die Konstruktion von Wissen	87
Eine Vorstrukturierung des Wikis erleichtert den Einstieg	88
Leere Wiki-Seiten motivieren zur Partizipation	89
Eine gute Suchfunktion ist integriert	89
Weitreichende Benutzerrechte ermöglichen Wissensemergenz	90
Zusammenfassung	90
Das Wiki ist in die Abläufe und Struktur der Organisation integriert	91
Das Wiki fördert flache und flexible Hierarchien	91
Das Wiki vereinfacht und beschleunigt Arbeitsabläufe	92
Kontinuierliche Weiterentwicklung	93
Zusammenfassung	94
Der Nutzer nimmt sich als Teil der Community wahr	94
Die Community hat ein gemeinsames Ziel und eine gemeinsame Vision	94
Der einzelne Nutzer identifiziert sich mit der Community	96
Die Nutzer sind an der Konzeption beteiligt	97
Zusammenfassung	98
Der Nutzer nimmt sich als wichtiges Mitglied der Community wahr	98
Die Beiträge des Einzelnen sind identifizierbar	99
Jeder Nutzer hat eine eigene Profilseite	100
Die Expertise eines Nutzers ist erkennbar	101
Zusammenfassung	102
Die Organisationskultur fördert Offenheit und Partizipation	102
Die Auseinandersetzung mit anderen Positionen wird gefördert	103
Die Explikation eigener Positionen fördert den eigenen Wissenszuwachs	104
Die Organisationskultur fördert Selbstbestimmung und Freiwilligkeit	105
Zusammenfassung	107
Der Nutzer profitiert von der Beteiligung am Wiki	107
Die Inhalte des Wikis sind relevant für die Praxis	108
Die Beteiligung am Wiki macht Spaß und geschieht aus Interesse am Thema	109
Die Nutzer erwerben spezifische Medienkompetenz	110
Der Nutzer erlebt sich als kompetent	111
Zusammenfassung	112

7 Nutzung eines Wikis bei der Entwicklung von Lernsoftware	113
Motivation	113
Das Wiki als Kommunikationszentrale	115
Erfahrungen mit der allgemeinen Akzeptanz des Wikis	117
Auswertung der Nutzeraktivitäten	117
Anpassung der Kommunikationsstruktur	118
Nutzerverhalten in der neuen Kommunikationsstruktur	119
Aktuelle Organisation der Projekt-Kommunikation	120
Fazit und Ausblick	120
Literatur	122
8 Forschungsperspektiven auf Wikis in Unternehmen	123
Forschungsperspektiven auf Wikis	123
Informationswissenschaft	124
Informatik	125
Computer Supported Cooperative Work (CSCW)	127
Weitere Wiki-Forschung	128
Unternehmens-Wikis	129
Wikis im Unternehmensalltag	129
Typologie zu Unternehmens-Wikis	130
Einschätzung der Wiki-Arbeit	130
Wiki-Analysen	131
Wikipedia-Analyse	131
Wikipatterns	131
Vorgehensweise und Ziel des Wiki-Analyse-Projekts	132
Beispiel: Benutzertypen	135
Projektstatus	135
Literatur	135
9 Das ZUM-Wiki – eine offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse	139
Die Anfänge	140
MediaWiki, die Software hinter dem ZUM-Wiki	141
Erste Schritte mit Anleihen bei anderen	141
Eine freiere Lizenz mit Creative Commons	143

Ein eigenes Profil entsteht	143
Das ZUM-Wiki strahlt aus	145
Zwischenbilanz: Stärken und Schwächen	146
Mit Selbstvertrauen, eigener Wiki-Family und vielen technischen Möglichkeiten	147
Fazit	150

**10 Analyse und Visualisierung von Prozessen der
Wissenskonstruktion am Beispiel von *Wikipedia*** **151**

Kollaborative Wissenskonstruktion mit Wikis	151
Inhaltsanalyse einzelner Artikelbearbeitungen	153
Assimilation	155
Akkommodation	155
Soziale Netzwerkanalyse	157
Literatur	162

Über die Autoren **163**

Dr. Joachim Kimmerle	163
Karl-Otto Kirst	163
Dr. Andreas Lingnau	163
Johannes Moskaliuk	164
Alexander Warta	164